



Antrag auf Mutterschaftszulage

Empfänger

| |
|--|
| |
|--|

MZ: (Dieses Feld bitte leer lassen)

Antragstellerin

Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

| | | | |
|-----------------------------|-------|---|--------------|
| Nachname * | | Vorname * | |
| Lediger Name * | | Staatsangehörigkeit * | |
| Geburtsdatum (tt.mm.jjjj) * | | Zivilstand * | |
| Strasse * | | | Hausnummer * |
| Postleitzahl * | Ort * | | |
| Telefon * | | Datum der letzten Zivilstandsänderung (z.B. Heirat, tt.mm.jjjj) | |

Wohnadresse zum Zeitpunkt der Niederkunft

| | | | |
|----------------|-------|--|--------------|
| Strasse * | | | Hausnummer * |
| Postleitzahl * | Ort * | | |

Niederkunft

| | | | |
|---|---|---|---|
| Waren Sie in den letzten 6 Monaten vor der Niederkunft noch eine Zeit lang berufstätig? * | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | Hatten Sie in dieser Zeit einen steuerpflichtigen Erwerb? * | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
|---|---|---|---|

Arbeitgeber/in

| | | |
|---|---|---|
| Letzte/r Arbeitgeber/in während der Schwangerschaft | | |
| Haben sie während der Mutterschaft anstelle von Taggeldern der Krankenkasse vom Arbeitgeber Lohnzahlungen erhalten? * | <input type="checkbox"/> Ja ¹⁾ <input type="checkbox"/> Nein | Total erhaltener Bruttolohn (CHF) ²⁾ |
| Betrug Ihre Arbeitszeit beim letzten Arbeitgeber weniger als 8 Stunden pro Woche? * | | |
| <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | | |

¹⁾ Bitte legen Sie die Lohnabrechnung während Ihrer Karenzzeit bei.

²⁾ Geben Sie den erhaltenen Bruttolohn (inklusive Naturallohn) an, den Sie während Ihres Arbeitsunterbruchs erhalten haben. Dieser Betrag darf keine über den/die Arbeitgeber/in ausgezahlten Krankenkassentaggelder enthalten. Die genaue Höhe des Bruttolohnes ist eventuell bei dem/der Arbeitgeber/in zu ermitteln.

Die Antragstellerin muss diesen Antrag bei der Krankenkasse und der/den zuständigen Gemeindekasse/n bestätigen lassen.

Bestätigung der Krankenkasse

Die Antragstellerin hat im Zusammenhang mit der Mutterschaft Anspruch auf Taggeldleistungen aus der Krankenversicherung:

Für Wöchnerinnen, die in den 20 Wochen vor der Niederkunft unselbständig erwerbstätig waren, ist die Bestätigung bei der Krankenkasse einzuholen, bei der sie durch den Arbeitgeber für Taggeld versichert sind bzw. waren.

Aus der obligatorischen Versicherung (für unselbständig Erwerbstätige): Ja Nein

Sofern mit aufgeschobenem Leistungsbeginn, ab dem wievielten Tag? _____

Höhe der obligatorischen Tageldleistungen, auf die anlässlich der Mutterschaft infolge vorangegangener unselbständiger Erwerbstätigkeit insgesamt Anspruch besteht:

Taggeldleistungen (CHF): _____

(inkl. über den Arbeitgeber ausbezahlte bzw. auszahlende Tagelder)

| | |
|-------------------|---|
| Datum, Ort | Stempel und Unterschrift der Krankenkasse: |
| | |

Erwerbsbescheinigung

Der steuerpflichtige Erwerb muss durch die Gemeindesteuerkasse, in welcher die Ehe- oder Konkubinats Partner im Vorjahr des Geburtsjahres des Kindes steuerpflichtig waren, bestätigt werden. Personen, welche im Vorjahr des Geburtsjahres nicht in Liechtenstein steuerpflichtig waren, müssen zusammen mit dem Antrag die ausländische Steueranmeldung für das betreffende Jahr beilegen.

| Erwerbsteuerpflichtige Personen | Steuerjahr * (wenn nicht das ganze Jahr: Periode angeben) | Ziffern auf der Steuer- erklärung | Betrag CHF | Datum, Stempel, Unterschrift der zuständigen Gemeindekassen |
|--|---|---|----------------------|---|
| a) Ehemann/Konkubinatspartner (ab dem Zeitpunkt der Verheiratung inkl. Ehefrau) | _____ | 15.: abzüglich 14.6 + 16.: | _____ % _____ | |
| | vom: _____ bis: _____ | Erwerb: | _____ | |
| Im obenstehenden Erwerb ist folgender Erwerb der Ehefrau enthalten: | | | _____ | Datum: _____ |
| b) Antragstellerin (Nur bei separater Besteuerung; ab dem Zeitpunkt der Verheiratung unter a) angegeben) | _____ | 15.: abzüglich 14.6 + 16.: | _____ % _____ | |
| | vom: _____ bis: _____ | Erwerb: | _____ | |
| | | | | ◀ Bitte leer lassen |
| * Es ist der Erwerb des zum Zeitpunkt der Geburt letzten Steuerjahres zu bescheinigen. Auch wenn die Ehegatten/ Konkubinatspartner im massgebenden Steuerjahr noch nicht verheiratet bzw. zusammen waren, ist der Erwerb von beiden anzugeben. | | | | |